

In der Senatssitzung am 18. Januar 2022 beschlossene Fassung

Der Senator für Inneres

12.01.2022

Vorlage für die Sitzung des Senats am 18.01.2022

„Wie werden die Notrufsäulen in Bremen genutzt?“ (Anfrage für die Fragestunde der Bremischen Bürgerschaft (Stadtbürgerschaft))

A. Problem

Die Fraktion der CDU hat für die Fragestunde der Bürgerschaft (Stadtbürgerschaft) folgende Anfrage an den Senat gestellt:

„Wie werden die Notrufsäulen in Bremen genutzt?“

Wir fragen den Senat:

1. Wie häufig wurden die Notrufsäulen am Bremer Hauptbahnhof seit ihrer Einführung für echte Notfälle genutzt und in wie vielen Fällen waren es „Fehlalarme“ bzw. „Spaßmeldungen“?
2. Wie schätzt der Senat die Sichtbarkeit und Bekanntheit der Notrufsäulen am Bremer Hauptbahnhof ein und wie will er diese ggf. noch steigern?
3. Inwieweit ist es geplant noch mehr dieser Notrufsäulen im Stadtgebiet einzusetzen?

B. Lösung

Auf die vorgenannte Anfrage wird dem Senat folgende Antwort vorgeschlagen:

Zu Frage 1:

Die Kontaktsäulen am Hauptbahnhof wurden zwischen der Einführung im April 2020 und dem Jahresende 2021 insgesamt 771 Mal betätigt, davon 611 Mal missbräuchlich, d.h. in 79 Prozent der Fälle. Die Säulen wurden sehr häufig versehentlich durch Kinder betätigt, welche im Vorbeilaufen die Kontaktsäule gedrückt haben.

In nur 80 Fällen musste ein Einsatz ausgelöst werden, meist anlässlich von Meldungen über hilflose Personen, Körperverletzungen oder Betäubungsmitteldelikte. In den übrigen Fällen wurden Fragen von Bürger:innen beantwortet, die keinen Einsatz auslösten.

Der Nutzen der Kontaktsäulen wird durch die Polizei Bremen insgesamt als sehr positiv gewertet.

Zu Frage 2:

Die Sichtbarkeit und Bekanntheit der Kontaktsäulen wird derzeit als ausreichend eingeschätzt. Durch die auffällige neonfarbene Gestaltung der Säulen sind diese bereits gut erkennbar. In Kürze werden Hinweisschilder oberhalb der Säulen ergänzt.

Darüber hinaus sind die Säulen in Kooperation mit dem Landesbehindertenbeauftragten und der Bremer Straßenbahn AG an das Blindenleitsystem angeschlossen worden. Eine Blindenschrift wird zeitnah ergänzt. Um den Bekanntheitsgrad der Säulen noch weiter zu steigern, ist weitere Öffentlichkeitsarbeit, insbesondere mit einem Informationsfilm des BSAG geplant

Zu Frage 3:

Die Polizei Bremen prüft die Einrichtung weiterer Säulen an den Bushaltestellen zwischen Straßenbahnhaltstellen und Intercity-Hotel sowie beim neuen Fernbusterminal

C. Alternativen

keine

D. Finanzielle/ Personalwirtschaftliche Auswirkungen/Genderprüfung

Die Beantwortung der Anfrage hat keine finanziellen und personalwirtschaftlichen Auswirkungen. Die Beantwortung der Anfrage enthält keine geschlechtsspezifischen Daten. Frei zugängliche und funktionsfähige Notrufsäulen im öffentlichen Raum sind dazu geeignet, die Sicherheit und das Sicherheitsgefühl aller Personen im öffentlichen Raum zu verbessern, davon profitieren insbesondere Frauen.

E. Beteiligung / Abstimmung

Die Vorlage ist mit der Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau abgestimmt.

F. Öffentlichkeitsarbeit/Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz

Nach Beschlussfassung zur Veröffentlichung geeignet.

Nach Beschlussfassung durch den Senat erfolgt die Veröffentlichung über das zentrale elektronische Informationsregister.

G. Beschluss

Der Senat stimmt entsprechend der Vorlage des Senators für Inneres vom 12.01.2022 der mündlichen Antwort auf die Anfrage der Fraktion der CDU in der Fragestunde der Bürgerschaft (Stadtbürgerschaft) zu.